

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 83 (1957)
Heft: 15

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Fest und angenehm sitzt Ihr
künstliches Gebiß
durch das bewährte Dentofix.

Dentofix bildet ein weiches, schützendes Kissen, hält Zahnpfoten so viel fester, sicherer und bequamer, so daß man mit voller Zuversicht essen, lachen, niesen und sprechen kann, in vielen Fällen fast so bequem wie mit natürlichen Zähnen. Dentofix vermindert die ständige Furcht des Fallens, Wackelns und Rutschens der Prothese und verhüttet das Wundreiben des Gaumens. – Dentofix, leicht alkalisch, verhindert auch übeln Gebißgeruch. Preis Fr. 2.20, erhältlich in praktischen Streudosen in Apoth. und Drog.

Generalvertretung: Studer-Apotheke, Bern

CAMPBELL LARSEN
Illustration

PERSONLICHER ERFOLG

hängt von vielen Dingen ab. Nicht zuletzt von einer gepflegten Erscheinung. Die Wahl des richtigen Strumpfes trägt viel dazu bei.

Der Erfolg der Jdewe-Strümpfe beruht in der verlässlichen Schweizer Qualitätsarbeit mit modernsten Produktionsmitteln, die Spitzenleistungen ermöglichen.

Neu: 75 gge Mikro-Masche
Das letzte Wort der Technik im Dienste höchster Eleganz

Jdewe
QUALITÄTSSTRÜMPFE

J. DÜRSTELER & CO., A.G., WETZKON - ZÜRICH

das seien Dinge, die sie nicht interessierten, ich könnte damit machen, was ich wolle. Das Testament schickte sie an unsren Freund, den Rechtsanwalt. Der rief mich nachher an und sagte, er habe es sich überlegt, es sei wohl doch besser, wenn Frauen keine Testamente machten.

Ken Duvall

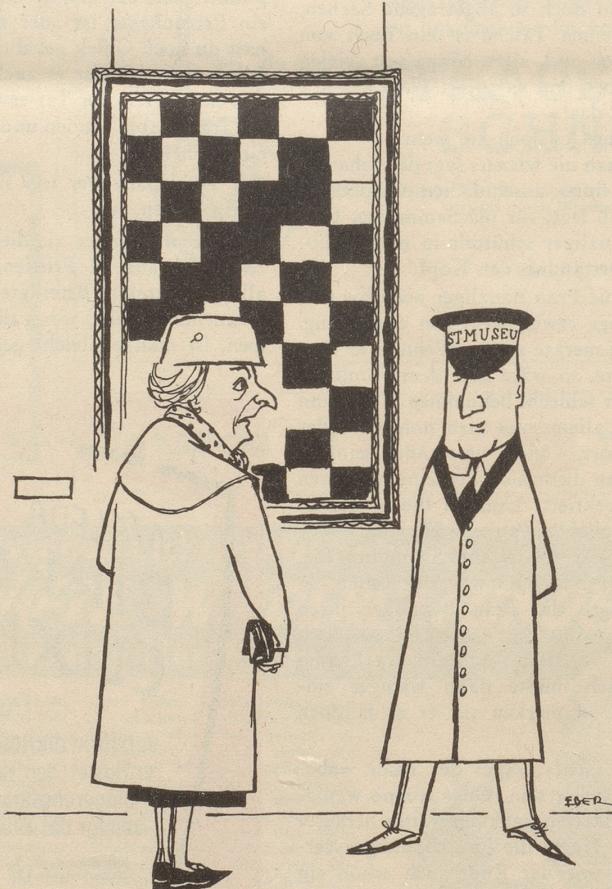
Copyright by Cosmopress Genf

Mein schwarzhaariger Beau

Die Mode der Männer wechselt. Ich meine die Ansicht darüber, wie ein Mann aussehen hat, um als schön zu gelten. Heute sind Knaben wie James Dean und Elvis Presley en vogue, zu meiner Zeit hießen sie Cary Grant und Gregory Peck. Dazumal war es mir vergönnt, mich dem Geschmack der Mehrheit aller schwärzenden Backfische vorbehaltlos anzuschließen. Vor allem um der dunklen Augen und schwarzen Haare der beiden Filmhelden willen. Und dabei

bin ich stehen geblieben, bei den erwähnten Haaren und Augen nämlich. Seit meiner frühesten Kindheit steht unverrückbar ein männliches Ideal vor meiner Seele: schwarz an Haar und Auge muß er sein!

Es ist nun bald vier Jahre her, daß ich meinen Schwarzhaarigen kennengelernt. Auf einer frischen grünen Maiwiese geschah es. Er schritt mir und ich ihm entgegen und beide wußten sogleich: Diese(-r) oder keine(-r)! Gemäß jener Erkenntnis machten wir auch keine langen Fisimatenten. Ohne mich um rechts oder links zu kümmern quartierte ich meinen Beau mit den Schmacataugen kurzerhand in meiner Wohnung ein. Wo waren nun die langen Abende, an denen ein einsames Herz sich nach schwarzen Augen sehnte? Fort und verschwunden, denn im Gegensatz zu den meisten männlichen Wesen hat mein Freund immer Zeit für mich. Abend für Abend sitzt er bei mir und denkt gar nicht daran, an Lustbarkeiten wie Kegelfesten, Jäschöcken oder Männerchor-



« Min Maa hät im Sinn das Bild vo dem berümte Künschtler z chaufe. Erlaubezi, wämmes amigs mues putze, chammes mit de gliiche Mittel putze wiener Chuchibode? »